

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1912

282 (30.11.1912)

Durlacher Wochenblatt

(Tageblatt)

Abonnementpreis: Vierteljährlich 1 A 10 A.
Im Reichsgebiet 1 A 35 A ohne Bestellgeld.
Stundungsgebühr: Die viergespaltene Zeile
oder deren Raum 9 A, Reklamezeile 20 A.

mit zeitlichem Verkündigungsblatt für den
Amtsbezirk Durlach.

Redaktion, Druck und Verlag von Adolf Dupp,
Mittelstraße 6, Durlach. — Fernsprecher Nr. 204
Anzeigenannahme bis vormittags 10 Uhr,
größere Anzeigen tags zuvor erbeten.

Nr. 282.

Samstag den 30. November 1912.

84. Jahrgang.

Tagesneuigkeiten.

Baden.

W. Karlsruhe, 29. Nov. Der Großherzog hörte heute verschiedene Vorträge und begrüßte den Prinzen Rupprecht von Bayern auf seiner Durchreise auf dem hiesigen Bahnhof, Prinz Max von Baden reiste heute nach Brüssel, um den Großherzog bei der morgen stattfindenden Beisetzung der Gräfin von Flandern zu vertreten.

W. Karlsruhe, 29. Nov. Ueber den amtlichen Verkehr mit dem Publikum hat das Gr. Justizministerium an alle Gerichte, Staatsanwaltschaften und Rotariate des Landes eine Verfügung gerichtet, in der betont wird, daß der Beamte sich urausergötzt vor Augen zu halten hat, daß jedermann den Anspruch zu erheben berechtigt ist, von der Behörde in anständiger, ruhiger und höflicher Weise behandelt zu werden. Jede Schreierheit ist zu vermeiden. Zeugen und Sachverständigen ist die Erfüllung ihrer öffentlichen Pflichten durch tunlichste Entgegenkommen zu erleichtern. Erwachsenen ohne Unterschied des Standes ist bei Schriftstücken in der Adresse die Bezeichnung als Herr, Frau, Fräulein beizulegen. Jede amtliche Unterschrift des Beamten soll vollkommen deutlich und leserlich sein. Die Befolgung der erlassenen Vorschriften ist durch die Herren Dienstvorstände in geeigneter Weise zu überwachen. Bei Zuwiderhandlungen haben die Herren Dienstvorstände disziplinar oder, falls ihre Zuständigkeit nicht ausreicht, ein solches Einschreiten beim Ministerium in Antrag zu bringen.

* Karlsruhe, 30. Nov. [T.] Heute nacht hat sich auf der Kaiserstraße das Liebespaar, der 20jährige Cigarrenmacher Karl Sommer aus Karlsruhe und die 18jährige Scherer aus Biel in der Schweiz, in einer Automobildrohke, worin sie zuvor eine Fahrt in die Pfalz gemacht hatten, erschossen. Sommer hat, wie man annimmt, zuerst das

Mädchen getötet und dann die Waffe gegen sich selbst gerichtet.

W. Durlach, 30. Nov. Nochmals wollen wir auf den heute abend 8 1/2 Uhr im Saal des Gasthauses zur Blume dahier stattfindenden Bunten Abend zugunsten der Kleininderschule aufmerksam machen. Das reichhaltige Programm verspricht, jedem Besucher einen unterhaltenden Abend zu bieten. Wir hoffen, daß ein zahlreicher Besuch im Interesse der wohlthätigen Sache die Mitwirkenden für ihre Bemühungen belohnt.

W. Durlach, 30. Nov. Nach vielen Versuchen ist es Herrn Zipper zur Festhalle endlich gelungen, eine Volks-Variété-Vorstellung zustande zu bringen mit einem vielversprechenden Programm. Dasselbe enthält: Japan. Gaukler am hängenden Mast, Hand-schattentänzer, Herr James William als Handequilibrist, Harlekinspiele (Herr Henrich), Akrobaten Volk und Deutsch, die hier wohl bekannt mit ihren Leistungen sind, Humorist Seppi Blumenau, der wohl zu den besten Vertretern seines Faches zählt, l'homme avec la masque, „Der Mann mit der Maske“, the Eltons, Kunstturner an den hängenden Ketten. Wie aus vorstehendem zu ersehen ist, stehen einige genutzreiche Stunden in Aussicht und ist ein Besuch bestens zu empfehlen. (S. Inserat.)

W. Ittlingen (bei Eppingen), 29. Nov. Die hiesigen Metzger haben bei dem Rind- und Schweinefleisch einen Preisabschlag von 96 auf 90 Pfg. per Pfund ein-treten lassen.

W. Mannheim, 29. Nov. Der Revolver als Spielzeug hat hier abermals Unglück angerichtet. Der kaum 14jährige Sohn des Schachtmeisters Kothermel hantierte mit einem geladenen Revolver, als plötzlich ein Schuß krachte, der die 6jährige Schwester tödlich traf. Das Kind starb an der erlittenen, sehr schweren Verletzung. Als der junge Mensch sah, was er angerichtet hatte, flüchtete er, wurde aber später aufgefunden. — Ein tödlicher Unfall

ereignete sich in der Zellstoffabrik Waldhof. Der Arbeiter Hebling, der schon 21 Jahre in der Fabrik beschäftigt ist, wurde beim Holz-abladen derart am Kopfe verletzt, daß er starb. — Ein Mordanschlag wurde gestern abend im Landesgefängnis verübt. Ein wegen schweren Diebstahls inhaftierter Gefangener aus Kochersfeld überfiel hinterlistig einen Auf-seher und brachte ihm mit einem Hammer mehrere Schläge auf den Kopf bei, sodaß der Aufseher bewußtlos zusammenbrach. Hierauf entriß der Sträfling dem Beamten Schlüssel und Portemonnaie und flüchtete über die Gefängnismauer nach Sandhofen. Dort verübte er im Krankenhaus einen Einbruch und entwendete Kleider und Ausweispapiere von Patienten. Mit den gestohlenen Kleidern gab er sich wieder hierher, wo er in einer hiesigen Herberge festgenommen werden konnte.

* Freiburg i. Br., 29. Nov. Die heutige Bürgerausschussung hat nach fünf-stündiger Beratung den Antrag betr. Erbauung einer Schloßbergbahn in Ver-bindung mit der Errichtung eines Aus-sichtsturmes mit 59 gegen 42 Stimmen abgelehnt. 246 000 Mk. zur Freilegung des historischen Schwabentores wurden bewilligt.

W. aus Baden, 29. Nov. Aus der Rheinebene wie aus dem Schwarzwald liegen Meldungen über erhebliche Schneefälle vor, sodaß die Winterportausichten für den Sonntag ausgezeichnet sind. Auf der Hundseck wurde 45 cm, auf dem Feldberg 89 cm Schnee gemessen. Für den Skisport sind die Schnee-verhältnisse sehr gut.

Donauwörth, 29. Nov. Der Chef des Militärlabinetts Fehr. v. Lyncker traf heute hier zum Vortrag beim Kaiser ein. Nachmittags fuhr der Kaiser zur Jagd nach Aintenhäuselberg.

* Konstanz, 29. Nov. Wie hierher gemeldet wird, ist es den Sacharin-schmugglern, die kürzlich nachts trotz aller

Feuilleton.

49

Leben heißt kämpfen.

Roman von S. Courths-Mahler.

(Fortsetzung.)

Eva war nun allein. Stundenlang saß sie mit vergrabenem Gesicht am Tisch, ein Opfer der Verzweiflung.

Es war längst Mittag vorbei, da kam Frau Krusemann herein.

„Fräulein, eine Dame ist draußen, sie will Ihnen sprechen. Soll ich sie rein lassen?“

Eva richtete sich müde auf.

„Eine Dame? Hat sie ihren Namen genannt?“

„Nein, aber sie sieht sehr vornehm aus. Vielleicht ist das eine, die für Sie 'ne Stelle hat. Sie sagt, sie hätte 'ne dringende Angelegenheit und möchte Sie unbedingt selbst sprechen.“

„Lassen Sie die Dame eintreten,“ sagte Eva matt und ordnete schnell ihren Anzug vor dem Spiegel.

Gleich darauf trat Maria Herbig in das Zimmer. Sie trug ein elegantes, aber sehr schlichtes Reifstücken und ein kleines englisches Hüthen. Ihr noch immer hübsches, blühendes

Gesicht wandte sich erwartungsvoll auf Eva, und ihre schönen blauen Augen blickten voll Herzengüte in das bleiche Mädchen-gesicht. Die Damen grüßten sich mit einer Verneigung.

„Gnädige Frau, was verschafft mir die Ehre?“ fragte Eva artig.

Maria trat näher heran.

„Zuerst gestatten Sie mir, daß ich meinen Namen nenne. Ich heiße Maria Herbig.“

Eva verriet dieser Name nichts. Sie hatte zwar oft von Bernhard gehört, daß Tante Maria und Onkel Fritz ihm die liebsten Menschen seien nach der Mutter, hatte auch Onkel Fritz persönlich kennen gelernt, aber sein Familienname war ihr nicht haften geblieben. Sie verneigte sich und bat, Platz zu nehmen.

Die beiden Damen saßen sich nun gegenüber. Marias Herz schlug in warmer Teilnahme. Das süße traurige Mädchenantlitz stahl sich ihr ins Herz.

„Ich bin gekommen, um Sie mit mir zu nehmen, Fräulein Grabow. Ich weiß, Sie suchen einen Pflichtenkreis, Arbeit. In meinem Hause finden Sie beides. Ich habe zwei leb-hafte Kinder und einen großen Haushalt, und es fehlt mir an Zeit, mich selbst damit zu be-fassen. Sie können mir eine große Hilfe sein. Wollen Sie mit mir kommen?“ — — —

Eva, der die Fremde einen sehr sym-pathischen Eindruck machte, sah sie traurig an.

„Ob ich will, gnädige Frau — ach, es wäre ein großes Glück für mich. Aber — ich — ich fürchte — Sie werden mich nicht haben wollen. Ich besitze weder Zeugnisse noch Emp-fehlungen, und —“

„Lassen Sie das doch. Sie sind mir sogar sehr warm empfohlen worden, und ich brenne darauf, Sie mit mir zu nehmen.“

Eva sah überrascht in das gütige Gesicht der Fremden.

„Darf ich wissen, wer mich Ihnen em-pfohlen hat?“

„Gewiß. Erstens Kommerzienrat Wenden-burg und dann mein Neffe Bernhard Gerold.“

Das junge Mädchen fuhr empor und stand mit glühendem Gesicht kerzengerade neben ihrem Stuhl. Ihre Hand, welche die Lehne umfaßte, zitterte leise.

„Tante Maria — Sie sind Herrn Gerolds Tante Maria!“ rief sie, mit Mühe ihre Auf-regung beherrschend.

Maria lächelte.

„Ja — und wenn Sie nur wollen, dann will ich auch Ihnen Tante Maria sein. Sie sehen also, daß ich gern auf weitere Em-pfehlungen verzichten kann.“

Eva ließ sich wieder in ihren Stuhl gleiten.

Gegenmaßregeln die Stadt im Auto passierten, gelungen, ungehindert nach Böhmen zu gelangen. — Ein Bruder des vor 8 Jahren verstorbenen Musikdirektors Handloser, der Bizefeldweibel D. Handloser, konnte gestern sein 40jähriges Dienstjubiläum und zugleich seine 40jährige Zugehörigkeit zum hiesigen Infanterie-Regiment feiern.

Konstanz, 29. Nov. Ingenieur Kober von Friedrichshafen unternahm einen wohl-gelungenen Probeflug mit seinem Wasserflugzeug. Er legte die Strecke Friedrichshafen-Konstanz in 10 Minuten zurück.

Deutsches Reich

Berlin, 29. Nov. Der Kronprinz ist heute vormittag 8.59 Uhr vom Bahnhof Friedrichstraße zu den Beisetzungsfeierlichkeiten für die Gräfin von Flandern nach Brüssel abgereist.

Berlin, 29. Nov. Kriegsminister v. Heeringen erwiderte im Reichstag auf die Anfrage der Nationalliberalen betr. die Maschinengewehrkompanien: Die nach dem Friedenspräsenzgesetz von 1911/12 vorgesehenen 114 Maschinengewehrkompanien sind am 1. Oktober 1912 errichtet worden. Wie die weiteren Verstärkungen, die gesetzlich gesichert sind, durchgeführt werden, wird der Etat für 1913 ausweisen. Die Versicherung kann ich geben, daß für den Kriegsfall das Erforderliche in die Wege geleitet worden ist. (Lebhafte allseitige Bravo.)

Berlin, 30. Nov. Für den sozialdemokratischen Antrag zur Steuerungsinterpellation wird heute auch die fortschrittliche Volkspartei stimmen. Wie nach der „Nationalzeitung“ verlautet, ist eine erhebliche Minderheit der nationalliberalen Partei gleichfalls nicht in der Lage, für den Reichskanzler zu stimmen. — Der Reichskanzler hat sich nunmehr bereit erklärt, sich am Montag über die auswärtige Lage zu äußern.

Wilhelmshaven, 29. Nov. Auf der hiesigen Werft entstand kurz vor Mitternacht Großfeuer, das im südlichen Teil großen Schaden angerichtet hat.

Düsseldorf, 29. Nov. Die politische Polizei beschlagnahmte in dem sozialistischen Bureau für Rheinland und Westfalen 20 000 Exemplare einer antimilitaristischen Broschüre, von der ein Teil bereits versandt ist.

München, 29. Nov. Paul Heyse verbrachte eine gute Nacht, doch ist sein Schwächezustand bedenklich.

Stuttgart, 29. Nov. Bei dem heutigen zweiten Wahlgang zur Landtagswahl standen 24 Mandate zur Ent-

scheidung. Es erhielten: die Volkspartei 8, Konservative und Bauernbund 6, die Nationalliberalen 5, die Sozialdemokratie 3 und das Zentrum 2 Mandate. Insgesamt sind bis jetzt gewählt: 21 Zentrum, 17 Konservative und Bauernbund, 15 Volkspartei, 13 Sozialdemokraten und 9 Nationalliberale.

Sträßburg i. E., 29. Nov. Heute früh 10.45 Uhr traf der Sonderzug der Kaiserin auf dem hiesigen Hauptbahnhof ein. Da die Reise im strengsten Inkognito erfolgte, fand ein besonderer Empfang nicht statt. Beim Verlassen des Hofwagens wurde die Kaiserin von ihrem jüngsten Sohne, dem Prinzen Joachim von Preußen unter Ueberreichung eines prachtvollen Blumenstraußes herzlich begrüßt. Nach Begrüßung der den Prinzen begleitenden Herren fuhr die Kaiserin mit ihrem Sohn in dessen Automobil zum Kaiserpalast, unterwegs vom Publikum lebhaft begrüßt.

Reg., 29. Nov. Die Polizei hat gestern Werber festgenommen, die zwei Deutsche militärpflichtigen Alters zum Eintritt in die Fremdenlegion verleitet hatten. Die Werber leugnen nicht, festreiten aber, geschäftsmäßig junge Leute für die Fremdenlegion zu gewinnen. Die beiden Deutschen waren von der Grenzstation in Roveant angehalten worden.

Oesterreichische Monarchie.

Wien, 30. Nov. Von der Kabinettkanzlei des Kaisers ist beim Bürgermeister ein Schreiben eingegangen, in dem mitgeteilt wird, daß der Kaiser für die gestern vom Wiener Gemeinderat beschlossene und von patriotischer Gesinnung getragene Resolution seinen Dank ausspricht.

Belgien.

Brüssel, 30. Nov. Der deutsche Kronprinz ist gestern abend hier eingetroffen und vom König und dem deutschen Gesandten empfangen worden. Er hat im königlichen Schloß Wohnung genommen.

England.

London, 29. Nov. Die „Times“ nimmt mit Genugtuung Kenntnis von der Versicherung ihres Berliner Korrespondenten, daß keinerlei Zweifel in die Aufrichtigkeit der deutschen Regierung und in die Friedensliebe der Regierung und des deutschen Volkes bestehen. Der beste Beweis für die Aufrichtigkeit Deutschlands ist, daß es keinen Mann und kein Geschütz in Bewegung gesetzt hat. Solange die nicht interessierten Mächte ruhig und fest bleiben, ist noch immer die Hoffnung vorhanden, daß sich ein friedlicher Ausgleich aus den schwierigen Verhältnissen finden wird. Wenn vier Großmächte einig sind, sollte die Haltung

des europäischen Friedens kein unlösbares Problem bilden.

Rußland.

Petersburg, 30. Nov. Wie das „Berliner Tagblatt“ meldet, wird der russische Thronfolger, wenn der Rat der Ärzte befolgt wird, den Winter in einem kleinen Döte am Schwarzen Meere zubringen.

Der Krieg auf dem Balkan.

Konstantinopel, 29. Nov. „Itdam“ erfährt, daß der Rest der türkischen Besatzung von Monastir nach Janina marschiert, um sich mit der dortigen Garnison zu vereinigen.

Sofia, 29. Nov. Zuständigerseits wird versichert, daß die Türken heute Schmittag einen Gegenvorschlag mit Bedingungen für einen Waffenstillstand bzw. Präliminarfrieden gemacht haben.

Belgrad, 29. Nov. Aus Leskub wird gemeldet: Die Serben nahmen gestern Dibra ein.

Ungarland.

Durlach, 30. Nov. Wer die Neben-zimmer im Hotel Restaurant zum „Badischen Hof“ hier schon besucht hat, der weiß auch, daß dort ein sehr schöner durch die Wand gebauter Ofen steht. Leider hatte derselbe die unangenehme Eigenschaft, daß er im vorderen Zimmer übermäßig, im hinteren Zimmer sehr schlecht heizte, worüber allgemeiner Jammer der Gäste war. Der Fertiger der Heizkonstruktion, Ofensehermeister Gustav Ewald hier, war zu einer Abänderung nicht zu bewegen, und einen Prozeß hierwegen verlor ich infolge der Sachverständigenurtheile. Aber auch Sachverständige und Gerichte können irren.

Vor kurzem hat Gasnermeister August Bull hier den Ofen abmontiert, die Fehlerhaftigkeit der Inneranlage aufgedeckt und vollständig beseitigt. Und siehe da: Der Ofen heizt jetzt vorzüglich und gleichmäßig, läßt sich prachtvoll regulieren und braucht dabei kaum halbsoviel Heizmaterial als früher. Wer sich überzeugen will, der komme, sehe und fühle!

Adalbert Borr.

Eine Frage?

Schreiben Sie mit der tatsächlich „erstklassigen“ Schreibmaschine „DEA“??? Wenn nicht, so verlangen Sie bitte heute noch unverbindliche Vorführung, damit Sie sich selbst von den Vorzügen derselben überzeugen können.

Die „DEA“ ist die erste deutsche Schreibmaschine, die sämtliche neuen Errungenschaften, insbesondere solche, bezüglich der reibungslosen Zapfenlager und der Typenhebelkorrekturumschaltung etc. verwertet.

Allein-Vertrieb für das Großherzogtum Baden und Pfalz: Wilhelm Zähringer, Durlach, Auerstraße 1, Ecke Karler Allee, Fernsprecher Nr. 288.

„Ja, das sehe ich,“ sagte sie leise. „Aber ich sehe noch mehr, Sie wollen mir auf Onkel Horsts Bitte eine solche Stellung in Ihrem Hause schaffen. Das ist so sehr gütig von Ihnen. Um so undankbarer muß ich scheinen, daß ich Ihre Anerbieten ablehnen muß.“

„Und warum müssen Sie?“ fragte Maria ruhig und ernst.

Eva schlang die Hände fest ineinander.

„Ich brauche Arbeit, wirkliche Arbeit.“

„Die finden Sie reichlich bei mir. Im Ernst — ich brauche Sie nötiger als Sie mich.“

Eva starrte trübe vor sich hin.

Dann richtete sie sich gewaltsam auf.

„Dennoch kann ich nicht mit Ihnen gehen,“ sagte sie fest. — —

„Was hindert Sie noch daran?“

Das junge Mädchen erhob sich langsam und stellte sich hinter ihren Stuhl.

„Heute morgen hat man meine Mutter in — in das Gefängnis gebracht, als Betrügerin und Mitglied einer Falschspielergesellschaft,“ sagte sie hart und tonlos.

Maria erschrak und blickte fassungslos in das schmerzverzogene Gesicht des Mädchens.

Ein bitteres Lächeln, das in seiner jammer-vollen Pein ergreifend wirkte, umzuckte Evas Mund.

„Nicht wahr, für mich führt kein Weg unter Ihr ehrliches Dach.“

Es lag ein trostloser Ausdruck in der weichen Mädchenstimme. —

Maria erhob sich schnell, nachdem sie ihre Fassung wiedergewonnen, und trat neben Eva. Ganz mütterlich legte sie den Arm um sie.

„Mein armes Kind — ich war fassungslos — gottlob, daß ich zur rechten Zeit gekommen bin. Nein, nicht abwehren, ich lasse mich nicht abweisen, nun lasse ich Sie auf keinen Fall hier zurück. Sie müssen mit mir gehen.“

Ein Zittern lief durch Evas Gestalt.

„Sie sind so gut — aber bitte, quälen Sie mich nicht, ich kann nicht.“

Nur fester umfaßte Maria das bebende Mädchen.

„Doch, Sie müssen können. Und keine Angst sollen Sie haben. Eva, Bernhard wird nicht zu uns kommen, so lange Sie es nicht wollen. Erschrecken Sie nicht. Bernhard war bei uns, er hat uns seine Herzensnot enthüllt und uns angefleht, Ihnen die Heimat zu ersetzen, die er Ihnen genommen hat. Eva, liebe Eva — wir wollen Sie so lieb haben — schon feinetwegen. Er ist so sehr in Angst und Sorge um Sie, Sie müssen ihm seine Ruhe wiedergeben. Erschweren Sie ihm die Entsagung nicht, er leidet schwerer darunter als Sie. Ich weiß, Sie wollen nicht, daß er friedlos bleibt. Sie kommen mit mir, nicht wahr?“

Die warmen gütigen Worte trieben Eva die Tränen in die Augen. In haltlosem Schluchzen lag sie in Marias Armen. Und

zum erstenmal kam wieder etwas wie Ruhe und Frieden über sie.

In den Herbstferien brachte Feix Herbig der Schwester seine beiden Kinder. In fassungsloser Dankbarkeit drückte Bettina dem Bruder die Hand. Und dann richtete sie den erschrockenen Blick auf den braven, kleinen Knaben, dessen Leben sie in der finstersten Stunde ihres Daseins bedroht hatte. —

Der kleine Schein, der des Vaters freien, offenen Blick geerbt hatte, sah die neue Tante eine Weile erstaunt an. Dann leckte er ihre lachend die Hand.

„Aber Du siehst mal komisch aus, Tante Bettina. Was hast Du für eine große Haube auf!“

Bettina brach weinend in die Knie, als sich das feste Knabenhäufchen in ihre Hand legte. Sie bedeckte es mit Küffen. Er sah sie ganz betreten eine Weile an. Dann zog er schnell das Taschentuch aus ihren Händen und trocknete ihr unbeholfen die Tränen, genau wie es vor Wochen sein Vater getan. „Weine doch nicht. Was tut Dir denn weh?“ fragte er unbehaglich. Und sein kleines Schwesterchen drängte nun auch herbei und strich lieblosend die Wangen Bettinas.

„Hast Du ein „Wehweh“? Papa, warum weint die arme Tante?“

(Fortsetzung folgt.)

Volksschul-Neubau.

Die Stadtgemeinde Durlach beabsichtigt zur Gewinnung von Unterlagen für die Erstellung eines Volksschulgebäudes mit Turnhalle und Dienervohnung für die Weststadt einen Wettbewerb unter den in Durlach geborenen oder z. Bt. hier wohnhaften und umlagepflichtigen Architekten und Bautechnikern zu veranstalten. Die Beteiligung zweier Architekten bzw. Bautechniker in gemeinsamer Arbeit an dem Wettbewerb, deren einer den vorgenannten Bestimmungen nicht entspricht, ist unzulässig.

Demzufolge ergeht hiermit die Aufforderung an die Genannten, sofern sie sich an dem Wettbewerb beteiligen wollen, sich alsbald bei dem Gemeinderat zu melden, worauf ihnen die dem Projekte zugrunde liegenden Pläne nebst Bauprogramm von dem Stadtbauamt zugehen werden.

Die Angehörigen von auswärts wohnenden Beteiligten werden ersucht, dieses Ausschreiben denselben zuzusenden.
Durlach den 23. November 1912.

Der Gemeinderat.

Einzug des Wassergeldes.

Für das laufende Betriebsjahr des städt. Wasserwerks, d. i. vom 1. Oktober ds. Jz. bis dahin 1913 wird der Wasserzins verfahrensweise nicht nach dem wirklichen monatlichen Wasserverbrauch eingezogen, sondern es wird von den Abonnenten der für das Anwesen festgesetzte Mindestsatz in Monatsraten von $\frac{1}{12}$ erhoben werden. Dabei ist der wirkliche Wasserverbrauch im betreffenden Monat auf dem Forderungszettel jeweils angegeben.

Der Mehrverbrauch an Wasser über den Mindestsatz hinaus wird mit dem Einzug des Wasserzins vom Oktober 1913 nach erhoben werden.

Durlach den 29. November 1912.

Der Gemeinderat.

Viehzählung 1912.

Montag den 2. Dezember d. J. findet Viehzählung statt, wovon die Viehbesitzer hierdurch in Kenntnis gesetzt werden.

Den Zählern wolle genaue Auskunft erteilt werden.

Durlach den 28. November 1912.

Das Bürgermeisteramt.

Kalksteinschotter-Lieferung.

Die Lieferung von ca. 405 cbm Kalksteinschotter soll vorbehaltlich der Genehmigung des Gemeinderats in 20 verschiedenen Losen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Angebote sind bis spätestens

Dienstag den 3. Dezember, vormittags 10 Uhr,

auf unserem Bureau abzugeben, woselbst die Bedingungen zur Einsicht aufliegen und Angebotsformulare unentgeltlich abgegeben werden.

Durlach den 27. November 1912.

Stadtbauamt:

L. Haud.

Bergebung von Fuhrleistungen.

Die für den Geschäftsbereich des Stadtbauamts im Jahre 1913 nötigen Fuhrleistungen, sowie die Waldfuhrn sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden und zwar:

1. Die Befuhr von Sand aus der städtischen Sandgrube.
2. Die Bespannung der Gießwagen Nr. 1 und 2.
3. Die Bespannung des Rehricht- und Müllabfuhrwagens.
4. Die Bespannung des Straßenkehrerfuhrwagens.
5. Das Ausladen von Schotter, Kies und Röhren u.
6. Die Abfuhr des Kanalauszugs.
7. Die sogenannten Nebenfuhrn.
8. Die Waldfuhrn.

Schriftliche Angebote hierauf sind mit entsprechender Aufschrift versehen bis spätestens

Samstag den 7. Dezember d. J., vormittags 10 Uhr,

auf unserem Bureau abzugeben, woselbst die Bedingungen zur Einsicht aufliegen und Angebotsformulare unentgeltlich abgegeben werden.

Durlach den 29. November 1912.

Stadtbauamt:

L. Haud.

Vorbereitung der kirchlichen Erneuerungswahlen in den evang. Gemeinden Durlach und Aue.

Die Liste der Stimmberechtigten für Durlach liegt den 2., 3., 4. Dezember im Hause des Herrn Gustav Schmidt hier, Mittelstr. 2, und die für Aue im Hause des Herrn Martin Küffner dort, Kaiserstr., während derselben Zeit zur Einsichtnahme offen.

Durlach den 30. November 1912.

Meyer, Dekan.

Dünger-Versteigerung.

Montag, 2. Dezember 1912, vormittags, läßt das Badische Train-Bataillon Nr. 14 mehrere Haufen Tagesdünger meistbietend gegen Barzahlung öffentlich versteigern.

Pferde-Versteigerung.

Montag den 2. Dezember 1912, 9 Uhr vormittags, werden auf dem Hofe der Schlosskaserne in Durlach 3 überzählige Dienstpferde meistbietend gegen Barzahlung öffentlich versteigert.
Bad. Train-Bataillon Nr. 14.

Durlach.

Grundstücks-Verkauf.

Im Auftrag der Heinrich Kenz, Bauunternehmers Witwe, Elise geb. Riede in Karlsruhe, bringe ich am Montag den 2. Dezember 1912, vormittags 10 Uhr, auf dem Rathause dahier, Zimmer Nr. 8, nachstehende, auf Gemarkung Durlach belegene Grundstücke zum öffentlichen Ausgebot.

Grundstücksbeschreibung:

1. Lagerbuch Nr. 794. Gewinn: In den Imbergärten. 7,20 a Garten, eß. Schindel Christian jung, aß. Hofheinz Karl, Tierarzt Wtw.

2. Lagerbuch Nr. 4478. Gewinn: Auf den Hinteräckern. 15,45 a Acker, eß. Ruf Heinrich, Landwirt, aß. Hochschild Julius.

3. Lagerbuch Nr. 4476. Gewinn: Auf den Hinteräckern. 8,53 a Acker, eß. Rittershofer Karl Heinrich, Landwirts Witwe, aß. Deber Heinrich, Gärtner.

4. Wiesen.

Lagerbuch Nr. 2371. Gewinn: Auf der unteren Sub. 22,05 a Wiese, eß. Heidt Friedrich, Güterbestätter, aß. Born Johann, Landwirt, Aue.

5. Lagerbuch Nr. 2346. Gewinn: Auf der unteren Sub. 14,75 a Wiese, eß. Frid Christof, Landwirt, aß. Eberhardt Jakob, Aue.

Durlach den 25. November 1912.

August Geyer, Baijerrat.

Städtische Sparkasse Durlach

unter Bürgschaft der Stadtgemeinde, daher zu allen Zeiten unbedingt sichere Kapitalanlage.

Einlagenbestand 20 Millionen Mark.

Annahme von Einlagen bis zum Betrage von Mk. 20 000.— auf

Sparbuch und Scheckkonto; Anlagestelle für Mündelgeld.

Die Einlagen werden alle, ohne Unterschied der Höhe, mit

4% tagweise verzinst.

Wir besorgen kostenlos:

Die Abholung der Einlagen in den Wohnungen der Sparer gegen Abgabe von Sparmarken; die Ueberweisung der Einlagen von anderen Kassen hierher; Gehaltsüberweisungen für die Beamten; Zahlungen und Ueberweisungen nach auswärts; Einlösung von Schecks u. dergl. anderer Sparkassen und Banken zwecks Gutschrift.

Einzahlungen wie Rückzahlungen können auch durch Banküberweisung oder auf Postscheckkonto erfolgen.

Reichsbank-Girokonto

durch die Filiale der Badischen Bank in Karlsruhe, die Rheinische Kreditbank, Filiale Karlsruhe, und die Badische Bank in Mannheim.

Postscheckkonto Nr. 1216

beim Postscheckamt Karlsruhe.

Nähere Auskunft wird an der Kasse erteilt.

Der Verwaltungsrat.

Söllingen.

Pflasterarbeiten.

Die Gemeinde Söllingen vergibt im Submissionswege circa 100 qm neues Pflaster.

Angebote sind bis zum 6. Dezember auf dem Rathaus hier einzureichen.

Söllingen, 29. Nov. 1912.

Der Gemeinderat:

Wenz, Bürgermeister.

Rat und Auskünfte

an Trunksüchtige und deren Angehörige jeweils Dienstag vorm. 9-10 Uhr Rathaus, 3. Stock, Zimmer Nr. 11.

Felle.

Alle Sorten Wild-, Hasen-, Kanin- und Geißfelle werden stets zu den höchsten Preisen angekauft
Gasthaus zum Lamm,
Gasthaus zum Löwenbrän,
Kiltsfelderstraße 2.
E. Kratzsch.

Hirsch-, Reh-, Ziegen-, Hasen- und Kaninchen-Felle
kauft zu höchsten Preisen
Ernst Jahn, Lammstraße 30.



Möbel-Verkauf.

Polierte Kleiderschränke von 45-60 A sind fortwährend abzugeben, sowie Tische und Stühle, auch werden ganze Zimmer-Einrichtungen in kurzer Zeit geliefert.

Wilh. Stier, Möbelschreiner, Berghausen.

Christbaumschmuck

in jeder Preislage für Wiederverkäufer

- A. Glasschmuck:** Kugeln, Perlenketten, Früchte, Blumen, Pilze, Tannenzapfen, Luft- und Segelschiffe, Glocken, Trompeten Weihnachtsmänner, Vögel, Schmetterlinge, Spitzen, Eiszapfen etc. in den Preislagen von 10 Pfg. bis 1.50 Mk. per Dtzd.
- B. Lamettaschmuck:** Engelshaare, Feenhaare, Sterne, Tannenbäumchen, Kränze etc.
- C. Watschmuck:** Kugeln, Früchte, Weihnachtsmänner, Engeln, Sterne, Figuren, Schnee, Rauhreif, Christbaumschäferchen, Moos etc.
- D. Metallschmuck:** Staniolblumen, Rauschgoldblumen, Silberfall, Lichterhalter, Konfektdrähte, Gold- und Silbergürlanden etc.
- E. Christbaumkerzen und Wunderkerzen. Wachsengel.**
- F. Krippen und Krippenhäuser mit Figuren.**

Ausführliche Preislisten gratis und franko

Gebr. J. & P. Schulhoff, München, Tal 71

Großhandlung in Garnen, Weiß-, Woll-, Schnitt-, Kurz- und Spielwaren.

Privat-Unterricht

in
Handelsfächern

wie
**Buchführung
kaufm. Rechnen
Schönschreiben
Briefwechsel
Stenographie
Maschinenschreiben**

u. s. w.

erteilt in und ausser dem Hause,
auch in den Abendstunden

Adolf Lang
Durlach, Ettlingerstr. 61.

Sprechapparate u. Musikwerke
aller Art werden unter Garantie
repariert. Ebenso werden alte
Apparate in Tausch genommen
gegen verbesserte Systeme.

A. Rabus, Kiliansfeldstraße 12.

Solide Preise. Fachmann. Ausführung

Durlacher Färberei

Joh. Haas

Chem. Reinigungsanstalt

Werderstr. 6 Hauptstr. 8.

Stühle jeder Art
werden billig geflochten und re-
pariert bei

J. Matt, Kronenstr. 10

Empfehle als passen-
des Weihnachtsgeschenk

Haarketten

mit langjähriger Garan-
tie von 10 A an.

W. Brückel,
Hauptstraße 77.

Cacao

ist gar. rein, per 1/4 K von 30 S an,
empfiehlt
Conditorei A. Herrmann.



Heinrich Krieger

Sieb- u. Drahtwarengeschäft
Grözingen

empfeht zur jetzigen Pflanzzeit prima Qualität

Baumschutzgitter.

Ferner:

Drahtgeflechte und Siebe für Gewerbe und Landwirtschaft.

Wurfgitter für Sand und Kohle.

Aufstellung kompletter Einfriedigungen sowie einzelner
Eisenpfosten u. Tore billigt.

Kostenvoranschläge und Ansicht an Ort und Stelle kostenlos.

Im

Umändern

von stehendem Gaslicht zu hängendem (Gräzinlicht) bei
Kronleuchtern, Zucklampen, Lyras, Ampeln etc.
empfeht sich bei sauberer sachgemässer Ausführung billigst

Heinrich Mannherz

Blechnerei und Installations-Geschäft, Pflanzstr. 33.

Auf Gaszucklampen (Gräzinlicht) 15% Rabatt

Färberei im Haushalt mit Brauns'schen Farben!



Echte Brauns'sche Farben erhält man in Drogenhdlg., Farbenhdlg., Apotheken.

— Millionenfach bewährt. —
1 Bluse kostet 10 Pf.,
1 Kleid „ 25 Pf.,
Bis 4 Paar Gardinen kosten 10 Pf.
wie neu
aufzufärben.

Ausdrücklich fordere man
Brauns'sche Farben
in Päckchen mit Schellen-Schutzmarke.

Jetzt ist die beste Zeit

schwachen und im Wachstum zurückgebliebenen Kindern
durch Geben von

Leberthran-Kraft-Emulsion

zu Kraft, Blut u. blühendem Aussehen zu verhelfen.
Beste, frischeste Ware erhalten Sie zu billigsten Preisen
in der

Central-Drogerie Paul Vogel

Hauptstraße 74.

Bei Abnahme mehrerer Flaschen Preisermäßigung.

Georg Oehler

Souffonditor

Fabrikation seiner Bonbons
und Schokoladen-Defferts

Tees-, Kaffee-Salons

Vornehmes Haus

Aufmerksame Bedienung

Karlsruhe

Herrenstraße 18

in nächster Nähe der Kaiserstr.
und des Großh. Hoftheaters
Sogr. 1857 Telephon 1652.

Schlafzimmer

und

Wohnzimmer

sowie ganze

Brautausstattungen

in neu und gebraucht.

Außerdem sämtliche Einzel-Möbel in
neu und gut erhaltene gebrauchte: Betten,
einz. und komplette, ein- und zweistöckige
Schränke, Chiffoniere, Vertikows,
Kommode, Waschkommode, Nachttische,
Tische, Stühle, Spiegel, Sofas,
Divane etc. kaufen Sie fortwährend gut
und preiswert bei

D. Gutmann, Karlsruhe
12 Rudolfstraße 12.

Fortwährend günstige Gelegenheitskäufe,
speziell für Brautleute etc.
An den 4 Sonntagen vor Weihnachten
bis abends geöffnet.

NB. Einzelne Möbel sowie ganze Haus-
haltungen etc. werden fortwährend zu
hohen Preisen angekauft

Der Unterzeichnete empfiehlt sich
auf Weihnachten im Anfertigen
von Haararbeiten jeder Art, wie

**Haarketten, Puppen-
Berrücken, Zöpfe etc.**

Empfehle zugleich mein Lager in
Colletteschneidern, Parfümerien,
Kämmen, Kopf- und Zahnbürsten.
Hochachtungsvoll

Stephan Guhl, Friseur,
Aue, Adlerstraße 8.

Ausgefärbte Haare werden fort-
während angekauft.

Die Brot- und Feinbäckerei

von

Aug. Goldschmidt, Keller-
straße 1

empfiehlt jeden Sonntag:

**Prima Apfelfuchen
Engelhuyf u. Hefentranz
div. Kaffee- u. Teegebäck**

ff. Augenbreteln

sowie

selbstgem. Eiermudeln.

Maulwurf-Felle

kauft zum besten Preise

**D. Köhler, Zell- u. Rauch-
warenhandlung in Leipzig,
Brühl 47.**

Zusendung werden per Post er-
beten, wofür der Betrag sofort
nach Empfang der Postanwei-
sung franko zugesendet wird.

Acker,

1/2 Morgen auf der Reuth, zu
verpachten. Näheres
Kellerstraße 8.

Räumungsverkauf

mit 10 % Rabatt
auf

Damenkleiderstoffe
Herrenkleiderstoffe

Große Auswahl.
Bekannt gute Qualitäten.

Louis Luger

am Marktplatz.

Glaçeleder- und Handschuhfabrik

J. L. Huber, Durlach,

Pfinzstr. 34/36,  Telephon Nr. 216.

Spezialität: Ziegenlederhandschuhe.

Detailverkauf zu Fabrikpreisen.

Um zu räumen,

verkaufe ich bis auf weiteres

Briefkassetten mit 25% Rabatt

Photographieständer mit 20% Rabatt

beste Gelegenheit, sich für lange Zeit mit billigem, feinem Briefpapier zu versehen.

Beliebte Geschenkartikel!

Buchbinderei u. Papierhandl. Erik Krauß

Einrahmungs-Geschäft.

Samstag und Sonntag:

Hasenbraten u. Hasenragout.

Gimmel zum Linden Keller

Morgen Sonntag:

Hasenbraten mit
gekochten Schinken
und warme Knödel.

W. Bodenmüller

Alte Brauerei Bauer.

Ein Hund

(Dobermann) entlaufen. Abzugeben
Schwanenstr. 2.

Ein fast neuer
Plüsch-Diwan
ist billig zu verkaufen
Moltkestr. 13, 3. St.

2 möblierte Zimmer,

heizbar, sofort zu vermieten

Mittelstraße 15.

Gefunden

wurde ein Sack Futtermehl.
Abzuholen Spitalstraße 27.

Das schönste Geschenk
für Kinder ist zu Weihnachten eine

Puppe

angefertigt von Mamas
eigenem Haar, am besten
und billigsten bei
W. Brückel, Feiseur,
Hauptstraße 77.

Samstag und Sonntag:

Hasenbraten u. Hasenragout Brauerei Genter.

Weihnachts-Empfehlung.

Größte Auswahl in allen möglichen Sorten Weihnachtsbäckerei als: St. Fruchtbrot, St. Honiglebkuchen (eigenes Fabrikat), Belgrader Brot, Pomeranzenbrot, Bimstern, Buttergebäckenes, Schokoladenußkuchen, Makronen, Anisbrot, Springele, echte Basler Leckerli, Pf. Nüsse, Marzipan und Schaumkonfekt.

Ferner bringe ich meine große Auswahl in Torten in empfehlende Erinnerung, als: Makronentorte, Schokoladentorte, Mokkatorte, Indianertorte, gefüllte u. ungefüllte Pausentorte, Geburts- u. Festtagstorten, Weinrentorte mit garantiert reinem Schlagrahm gefüllt.

Ferner empfehle ich mein

Weihnachts-Blütenmehl

Nr. 0 per 5 Pfd. 95 $\frac{1}{2}$, Nr. 00 per 5 Pfd. 1.10

Bäckerei u. Konditorei König

Hauptstraße 24. — Telephon 126.

Bitte meine Schaufenster zu beachten!

Empfehle in großer Auswahl:

Winter-Überzieher, Pelermnen Loden-Joppen, gestr. Westen

zu billigsten Preisen.

Grötzingen

Sinauer & Veith Nachf.

Accumulatoren

aller Systeme werden billigst repariert, sowie elektrische Anlagen und Apparate.

A. Rabus, Rillisiesstr. 12.

Leute gesucht.

Leistungsfäh. Fabrikations-geschäft d. Genussmittelbranche vergibt an fleißige solide Leute zu sehr vorteilhaft. Bedingung, eine

Stille.

Bei entsprech. Fleiß u. Tüchtigkeit angenehme, gute Dauerexistenz geboten. Nötig M 1000—1500 Offert. unt. Nr. 360 an die Exped. d. Bl.

Art

Wolfshund

entlaufen Abzugeben

Giecherei Mohr

Schön gelegene 4-Zimmerwohnung m. Bad. u. sonst. Zubehör auf 1. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 359 an die Exp. d. Bl.

Möbel

aller Art zu billigen Preisen hat auf Teilzahlung zu verkaufen

Hob. Mehl,

Waldhornstr. 12.

Möbel stehen in der Lagerhalle Pfinzstr. 90 (Klemm).

Katholischer Jugendverein Durlach.

Morgen Sonntag den 1. Dezember veranstaltet unser Verein abends 7 Uhr im Saale des Gasthauses zur Blume einen

Theater-Abend.

wozu alle Freunde unseres Vereins mit Familienangehörigen freundlichst eineladen werden.

Gestrickte Kleider

Strumpf- & Wollwaren
Tricotage & Schürze
B. Schweigardf (Strickerei)
DURLACH Adlerstr. 11

PLÜSS-STAUER-KITT

klebt, leimt, kittet Alles!

Eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche, Keller und Speicher ist auf 1. April zu vermieten
Pfinzstraße 79.

Eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Mansarde und sämtlichem Zubehör, ist auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes

Moltkestraße 28 ist eine Drei-Zimmerwohnung und eine Zwei-Zimmerwohnung sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock links

Stillesfeldstraße 4 ist eine Zwei-Zimmerwohnung mit Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. Borderhaus 4. St. r.

Unser grosser

Weihnachts-Verkauf

beginnt **Sonntag den 1. Dezember.**

Wir bringen in unseren sämtlichen Artikeln

Damen- u. Herren-Kleiderstoffe

Baumwoll- u. Weisswaren

Kurz- u. Wollwaren

Herren- u. Damenwäsche

Pelerinen - Joppen - Hosen

eine grosse Auswahl zu billigsten Preisen.

Sonntags
bis 7 Uhr
geöffnet.

Heidinger & Kuhn

5 %
Rabatt

Grötzingen, vis-à-vis von Pfannkuch.

Alte Wollfächer

werden zu dauerhaftesten Herren- und Damenkleiderstoffen billig umgearbeitet in erster oberheisslicher Wollspinnerei. Auskunft mit Muster- vorlage durch Frau S. Wenger, Durlach Baseltorstrasse 27, 2 St.



Gute Nut- u. Fahr- tub, 37 Wochen trüchtig, zu verkaufen bei

August Klenert, Bürgermstr. Wtw., Wolfartsweier.

Eine Kuh mit 3. Halb zu verkaufen Grünwettersbach, Hauptstr. 10.

Eine bereits neue **Konzert-Zither** mit Kasten und Zubehör zu verkaufen. Zu erfragen bei der Expedition dieses Blattes.

Millionen

gebrauchen gegen **Husten, Katarrh** Heiserkeit, Verschleimung, Krampf- und Keuchhusten

Kaiser's Brust-Caramellen mit den „3 Tannen“

6100 not. begl. Zeugnisse v. Aerzten u. Privaten. Paket 25 Pf., Dose 50 Pf.

zu haben bei: Paul Vogel, Central-Drogerie in Durlach, Hauptstrasse 74.

Jundt's Einhorn-Apotheke in Durlach.

August Peter, Adler-Drogerie in Durlach.

Stein's Löwen-Apotheke Alfred Sobel in Durlach.

PELZ

MÄNTEL
JACKEN
KRAGEN
MUFFEN



reichste Auswahl

Neuheiten in der Pelzmode
beste Kürschnerarbeit eigener Werkstätte

Adolf Lindenlaub

Karlsruhe Kaiserstrasse 191 Telefon 846

Wichtig für die Weihnachts-Einkäufe

sind für jede sparame Hausfrau die enorm billigen

Gelegenheitskäufe im Restengeschäft

Kein Laden 5 Weingarterstrasse 5 II. Stock

K. Döllinger.

Karlsruher
Lebensversicherung a. G.
empfiehlt ihre Policen als

Weihnachts-Geschenk.

Herbst 1912

Versich. - Bestand 770 Millionen Mark

Vertreter in Durlach:

Aug. Wilh. Bossert, Hauptstrasse 67.

Karl Preiss, Ecke Turmberg- und Schillerstrasse 4a.

Neue Marinaden

Bismarckheringe
und Kollmöpfe

3 Stück 20 Pfg

russische Sardinen

1/4 Pfd. 10 Pfg.

ist " 30 "

Bratheringe

Stück 8 Pfg.

große Dose 3 20 Wt.

Bismarckheringe u.

Kollmöpfe in Dosen

4 Liter 2 10 Wt.

Seringe in Gelée

1/4 Pfd. 10 Pfg.

Niel. Süßbücklinge

3 Stück 20 Pfg

Luger u. Filialen.

Gänselebern

werden fortwährend zu den äußersten Preisen angekauft

Kronenstrasse 3.

Ebenfalls sind auch junge, fettgestopfte Gänse, sowie zerlegte Teile und Gänsekett zu haben.

Rassen- u. Legehühner

Trut- u. Perlhühner, Gänse, Enten u.

lief. best u. billigst Preis! grt.

Geflügelhof i. Unterschloß 89 (Bad.)

Schönheit

verleiht ein rösiges jugendfrisches Aussehen, weiße, samtweichere Haut und ein reiner, zarter, schöner Teint. Alles dies erzeugt die allein echte

Stedenpferd-Bienenmilch-Seife

à St. 50 Pf., ferner macht der

Bada-Cream

rote und rissige Haut in einer Nacht weich und samtweich. Tube 50 Pf. in beiden Apotheken.

Gänselebern

läuft zu höchsten Preisen

Frau Schaber, Kellerstrasse 25.

Trockenes buchenes Scheitholz,

gesägt und gespalten, liefert von

10 Str. ab à 110 frei vorz. Haus

Fritz Schweizerhof

Karlsruhe-Rintheim.

Vestellungen per Postkarte

Pferde

bewahren auch im Winter auf glatter Bahn ihre volle Leistungsfähigkeit durch Leonhardt's Original-M-Stollen mit der Marke zittern nicht und im Gebrauch die billigsten.

Sicherstes Radikalmittel gegen alles Kopfschmerzmittel ist

„Ruffin“

aus der

Central-Drogerie Paul Vogel,

Hauptstrasse 74.

Daselbe wirkt absolut zuverlässig.

Suchen Sie Erfolg?

Verlangen Sie Gratiszusendung

unserer Erfinder-Ausgaben. Patent-

Berwert. Ges. H. Bestgen &

Co., Basel. (Auslandspost.)

Unser
**Weihnachts-
Verkauf**

beginnt
Sonntag den 1. Dez.

Sinauer & Veith Nachf.
Grötzingen.

Mein Geschäft ist Sonntags von 11—7 Uhr abends
geöffnet.

Wir bringen folgende, sehr vorteilhafte
Gelegenheitsposten

zu allerbilligsten Preisen zum Verkauf:

Buxkin für Herren- u. Knaben-Anzüge	von 3 M an
Mousseline, Imitat.	30 „
Zephir, waschecht	40 „
Schürzenzeuge, 120 cm breit	70 „
Kleiderbaumwollzeuge, gute Qual.	70 „
Velour für Kleider und Blusen	50 „

Kleider- und Blusenstoffe
mit **10%** Rabatt.

Reste
für Blusen, Kleider und Kinderkleider etc.
weit unter Preis.

Wohnung.

Auf sofort oder 1. April ist eine der Neuzeit entsprechende 4-Zimmer- und ebenso 3-Zimmer-Wohnung in guter Lage mit freier Aussicht nach dem Turmberg sehr preiswert zu vermieten. Näheres
Wollsteckstr. 15, 2. St.

Willstorfstraße 19 ist im 2. Stock eine große 3-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Eine schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon und sämtlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten.
Moosstraße 4.

Eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten.
Sägerstraße 19.

Zu vermieten
ein Laden mit od. ohne Wohnung, eine kleine Wohnung und eine helle Werkstätte. Näheres
Herrenstraße 8 II.

Wollsteckstraße 13 sind 1 schöne Wohnung mit Balkon u. Gartenanteil, sowie 1 Parterrewohnung von je 3 Zimmern zu vermieten. Näh. dafelbst parterre rechts.

Werderstraße 10 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Badezimmer und allem Zubehör sofort zu vermieten. Näheres dafelbst im 4. Stock.

Helle, geräumige 4-Zimmer-Wohnung mit Mansarde, Glasabschluss, Gas und allem Zubehör per sofort oder 1. April billigst zu vermieten. Näheres
Kellerstraße 12.

Zu vermieten auf sofort od. später:
Wilhelmstr. 1 IV eine Wohnung von 2—3 Zimmern und Zubehör. Näheres beim Wirt dafelbst oder Brauerei Höpfner, Karlsruhe.

Zimmer mit Veranda,
gut möbliert per 1. Dezember zu vermieten
Turmbergstraße 27 I.

Torfstreu u. Torfmull

Beste Stallstreu, besonders für Schweine u. Geflügel!
Hält trocken, warm und geruchfrei!
Erdverbesserung für Gärtnereien und Blumenzüchter!
Bestes Isoliermaterial für Eisschränke!
Firma Emil Lichtenauer, Durlach, Telephon 171.

Vorwärtsstrebenden

Damen und Herren
ist beste Gelegenheit geboten, sich
perfekt

Stenographie und Maschinenschreiben

in unseren 3—6 monatlichen Kursen auszubilden.
Der Unterricht wird nach der Unterwood-
Meisterschafts-Methode
erteilt, der Griffmethode zur leichtesten und schnellsten Erlangung
fehlerlosen und schnellen Maschinenschreibens.

Am 2. Dezember beginnen neue Kurse
in allen Handelsfächern u. Sprachen.

Damenkurse. **Herrenkurse.**

Unterrichtsfächer:

Schönschreiben, Handschrift, Stenographie (Gabelberger u. Stolze-Schrey),
Maschinenschreiben (30 erstklassige Maschinen), Kaufm. Rechnen, Kontokorrent-
wesen, Buchführung (einf., dopp., amerikan.), Wechsel- und Scheckkunde,
Korrespondenz u. Kontorarbeiten, Handelslehre, Bank- u. Börsenwesen

Sprachkurse: Deutsch, Englisch, Französisch,
Italienisch, Spanisch
Eintritt zu einzelnen Fächern jederzeit.

Tages- und Abendkurse.

Auswärtige Schüler erhalten durch unsere Vermittlung Fahrpreismässigung
(Schülerkarten). Ausführliche Auskunft u. Prospekte bereitwilligst durch die

Handelslehranstalt und Töchterhandelsschule
Karlsruhe „Merkur“ Kaiserstr. 113
Telephon 2018 (Ecke Adlerstr.)

Direktion: P. Glässer und G. Gühring,
Mitglied des Vereins deutscher Handelslehrer.

Zur Weihnachtsbäckerei

empfehle ich **sämtl. Backartikel** in erstklassiger Ware, so
feinstes Mehl (Phoenix extra).

Ferner empfehle helles und dunkles Flaschenbier aus der
Brauerei Eglau.

Gustav Geyer,

Kolonialwaren- u. Mehlhandlung, Schwabenstr. 2.

3-Zimmer-Wohnung
sofort oder später zu vermieten
Studenstraße 1.

Eine **2-Zimmer-Wohnung**
mit Zugehör sofort oder später zu
vermieten
Aue, Waldhornstraße 74

Eine **2-Zimmer-Wohnung** im
Hinterhaus samt Zubehör wegen
Wegzugs auf 15. Dezember zu
vermieten. Näheres
Kuerstraße 56, 2. St.

Eine schöne Mansarden-Wohnung
von 3 Zimmern mit Gas und
Glasabschluss samt allem Zubehör
im Hinterhaus sofort zu vermieten.
Näheres **Wühlstraße 59.**

Geräumige helle **3-Zimmer-
Wohnung** Lammstr. 25, 2. Stock,
mit Küche, Keller und Speicher pr.
sofort oder 1. Januar 1913 zu
vermieten.
Carl Leussler, Lammstr. 23.

Zwei solide Arbeiter
können sofort Wohnung erhalten
Adlerstr. 13, part.

Möbliertes Zimmer
in schöner Lage zu vermieten. Zu
erfragen in der Exped. d. Bl.

Schön möbl. Zimmer,
mit oder ohne Pension, zu ver-
mieten **Sophtenstraße 14 II**

Fein möbliertes Zimmer
zu vermieten
Stillingersstr. 19, 3. St.

Kopfläuse
verschwinden unfehlbar durch
(50 Pfg.) „Nissin“ (50 Pfg.)
Zu haben in den Apotheken.

Ausgepfändete Schuld
an ein. Durlacher Seifenpulver-
händler in Höhe von M. 160.—
verkaufe billig. Auktionserteilt
Ernst Behmer, Stuttgart,
Dlaastr. 45

Vollständiges Bett,
ovaler Tisch und 2 Rohrstühle billig
zu verkaufen. Wo, sagt die Exp.



Kaufhaus Durlach



Telephon 124

Inh. J. Leyser

Telephon 124

Hauptstrasse 70.

Spielwaren-Ausstellung

Unsere

ist eröffnet.

Beachten sie unsere Auslagen.

Evang. Vereinshaus, Zehntstraße 4.
Blaukreuzverein Durlach.

Erste Bad. Blaukreuzkonferenz
Samstag den 30. November, abends 8 Uhr:

Lichtbildervortrag: Zwei Häuser — zwei Leben.
Sonntag den 1. Dezember, nachmittags 2 Uhr:

Öffentliche Konferenzversammlung.
(Ansprachen, Gesang, Deklamation)

Abends 8 Uhr: **Schlussversammlung.**

Jedermann ist herzlich eingeladen. — Eintritt frei

Verein für Vogelfreunde Durlach.

Sonntag und Montag den 1. und 2. Dezember 1912

in Schöbels Halle, Hauptstraße, Restaurant zum
„Gambrius“

X. Große lokale

Vogelausstellung

mit Prämierung, Verlosung und Vogelmarkt, umfassend Kanarienvogel, Exoten und viele Gattungen anderer Vögel, präparierte Tiere, Vögel, Aquarien, Schmetterlings- und andere Sammlungen, u. a. einen Teil der Naturalien-Sammlungen des hiesigen Gr. Gymnasiums.
Eintritt für Erwachsene 20 S., Kinder u. Militär die Hälfte.
Glückshafenlose a 20 S. Gewinne: 30 Kanarienvogel, ferner präparierte Vögel, Tiere, lebende Exoten und div Käfige.
Zu recht zahlreichem Besuche ladet höflichst ein
Der Vorstand.

Weihnachts-Ausstellung.

Die schönste Weihnachtsfreude bereiten Eltern ihren Kindern zweifellos durch

mechanische Spielwaren.

Bringe mein reichhaltiges Lager in Erinnerung und empfehle als solche: Dampfmaschinen, Heißluftmotore, Transmissionen, Betriebsmodelle, Elektromotore, Dynamos, Elemente, elektr. Lampen, Dynamobile, Elektrifiziermaschinen, Taschenlampen, elektrische Bahnen sowie Federbahnen, Nähmaschinen für Kinder, Luftschiffe, Soldaten u. s. w.

Diese Artikel sind nicht nur lehrreich, sondern auch sinnreich. — Ersatzteile und Reparaturen billig bei

August Hofer, Mühlstr. 2.

Einladung.

Morgen Sonntag, 1. Dezember, abends von 7 Uhr ab, veranstaltet der hiesige Zitherbund „Edelweiß“ in seinem Vereinslokal bei Mitglied Ph. Fischer „zur Stadt Durlach“ einen

Familienabend mit Konzert.

Zu dieser Veranstaltung ladet er seine Mitglieder, sowie Freunde und Gönner zu recht zahlreichem Besuche bei freiem Eintritt höflichst ein.
Der Vorstand.

Gleichzeitig empfiehlt der Unterzeichnete zu dieser Veranstaltung eine reichhaltige Speisekarte, reine Weine, ff. Galan-Bier, hell und dunkel, und ladet ebenfalls auf diesem Wege meine werten Gäste freundlichst ein.
Ph. Fischer, Metzger u. Bier, „zur Stadt Durlach“, Kirchstr. 13.

Friedenskapelle (Seboldstraße 4).
Einladung.

Zu dem am Adventsfeiertag, 1. Dezember, abends 7 1/2 Uhr, unter Mitwirkung des Herrn Fr. Maile (Bariton-Solo) aus Cannstatt stattfindenden

Gesang-Gottesdienst

ist jedermann herzlich eingeladen.

Vred. G. Erhardt.

Festhalle Durlach.

Sonntag den 1. Dez. 1912, abends 8 Uhr

Volks-Variété-Vorstellung.

Hum. Vorträge — Handschattenbilder — Akrobaten — Luftgymnastiker — Japan. Gaukler — Handequilibrist — Herkulesspiele — Gastspiel l'homme avec la masque — Zauberakt u. s. w.

Eintritt 30 Pfg., im Vorverkauf bei Herrn Aug. Schindel, Hauptstraße, sowie in der Festhalle 25 Pfg.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

Die Direktion.

Photographisches Atelier!

Durlach A. Traub Zehntstr. 7.

Spezialität:

Vergrößerungen — künstlerische Photographie
Weihnachtsaufträge werden baldigst erbeten.

Freie Fleischer-Zunft für den Bezirk Durlach.

Fleischpreise:

Dahnenfleisch	98	Pfg.
Rindfleisch	95	"
Schweinefleisch (Holländer)	84—96	"
Schweinefleisch (Deutsches)	95—100	"
Kalbfleisch	100	"
Lammfleisch	90—100	"

Der Vorstand.

Aue.

Gasthaus zum Sternen (Saal).

Sonntag den 1. Dezember 1912

Humoristisches Konzert

Fröhlich-Stauch.

Neu: Die verhängnisvollen schwarzen Locken (größter Schlager) u. a.
Eintritt 20 Pfg.
Anfang 8 Uhr.

Jüngere Frau sucht Kaufstelle | Voraussichtliche Witterung am 1. Dez
und Aushilfe im Servieren. | Meist trüb, Niederschläge, Temperatur
Zu erfragen bei der Exp. d. Bl. | wenig verändert.